

Was ist die Lokalanästhesie?

Sie ist definiert als die örtliche Schmerzausschaltung im Bereich von Nervenendigungen (Infiltrationsanästhesie) oder Leitungsbahnen (Leitungsanästhesie). Durch gezielte Applikation von Anästhetika erfolgt die zeitweilige, umkehrbare Funktionshemmung von ausgewählten Nerven.

Dies führt dabei zur Empfindungslosigkeit und Schmerzfreiheit.

Holzhäuser Straße 77
04299 Leipzig
info@Braeunig-Zahnarztpraxis.de
www.Braeunig-Zahnarztpraxis.de

Tel. 0341 / 6880788
Fax 0341 / 6813184

Welche Arten der Lokalanästhesie gibt es und wann wird sie angewandt?

Sie kann bei vielen zahnärztlichen Behandlungen zur Schmerzbeseitigung eingesetzt werden. Dazu zählen

- die Füllungstherapie
- Wurzelkanalbehandlungen
- chirurgische Eingriffe (z.B. Extraktion von Zähnen)

Dabei kommen vor allem drei Arten der Lokalanästhesie zum Einsatz:

- | | |
|-------------------------------|--|
| Infiltrationsanästhesie: | - vor allem im Oberkiefer und Unterkieferfrontzahnggebiet |
| | - punktuelle Betäubung eines Zahnes |
| Leitungsanästhesie: | - Anwendung hauptsächlich im Unterkiefer |
| | - Schmerzausschaltung von Unterkiefernerve
(N.alveolaris inferior + N.lingualis) > Taubheitsgefühl von Lippe,
Wange, Zunge und natürlich der Zähne |
| intragingamentäre Anästhesie: | - bei jedem Zahn anwendbar |
| | - mit spezieller Druckspritze wird äußerst geringe Menge
Anästhetikum zwischen Zahn und Kieferknochen gespritzt |

Welche Risiken können während und nach einer Lokalanästhesie bestehen?

Prinzipiell ist sehr selten mit Nebenwirkungen (ähnlich Medikamente) zu rechnen.
Nachfolgend wird ihr Auftreten in absteigender Häufigkeit aufgezählt:

- Auslösung von Herz - Kreislauf - Reaktionen (u.a. Herzrasen, Schwindel)
- Selbstverletzung im Bereich der betäubten Regionen
- Blutungen, u.U. wenige Tage danach Hämatome (blaue Flecken)
- Infektionen an der Einstichstelle, in äußerst seltenen Fällen auch Bakteriämien bzw. Sepsis (=Verschleppung der Bakterien in die Blutbahn)
- Verletzung von angrenzenden Weichteilen (wie Wange) und selten auch des Knochens
- Allgemeine Nebenwirkungen auf das Anästhetikum bzw. deren Inhaltsstoffe
- Auslösung allergischer Reaktionen
- Verletzung von Nerven (temporärer oder dauerhafter Ausfall der Sensibilität oder Motorik) mit möglicher eingeschränkter Gefühlsempfindung (Taubheit von Zunge, Lippe, Wange, Zähnen) oder Motorik (Bewegung der Gesichtsmuskulatur eingeschränkt)

Wichtiger Hinweis! Nach einer Behandlung mit Lokalanästhesie kann die Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit eingeschränkt sein. Die Fahrtüchtigkeit kann daher beeinträchtigt sein.

Ich bin durch meinen Zahnarzt ausreichend über Lokalanästhetika und deren Risiken aufgeklärt worden.
Ich hatte die Gelegenheit, Fragen zu stellen und habe die Aufklärung sowie die Risiken der örtlichen Betäubung verstanden.

Datum / Unterschrift des Patienten

Unterschrift behandelnder Arzt und HelferIn